Salzachklinik Fridolfing

DAS KLINIKJOURNAL

2. Ausgabe 2017 www.salzachklinik-fridolfing.de

FRIDOLFING

Das Journal zum Mit-nehmen

Knochenmarkpunktion

Erkrankungen des Blutes schnell und sicher diagnostiziert

Ultraschall in der Anästhesiologie

Neues Sonographiegerät für schonendere gezielte Betäubung

Modernisierung und Erweiterung der Salzachklinik

CT für noch bessere Diagnostik sowie mehr Komfort für Patienten und Personal

Blaulichttag – ein voller Erfolg

Salzachklinik Fridolfing und der Förderverein präsentieren sich am Blaulichttag

Am 9. Juli veranstalteten die Freiwilligen Feuerwehren Fridolfing und Pietling zusammen mit der Gemeinde den ersten Blaulichttag in Fridolfing. Zusammen mit der Salzachklinik, dem Notarztstandort, dem BRK, der Wasserwacht Fridolfing sowie der Polizei Laufen präsentierten sie den zahlreichen Besuchern ihre Arbeit. Erwachsene, Jugendliche und Kinder konnten die einzelnen Organisationen kennenlernen und selbst viel ausprobieren. Es war allerhand rund um das Thema „Helfen“ geboten.

Unter anderem wurden die verschiedenen Rettungsfahrzeuge vorgestellt. Vor allem die Kinder waren begeistert, endlich einmal in einem richtigen Feuerwehrauto zu sitzen, das Innere eines Krankenwagens zu erkunden oder sich erklären zu lassen, wo genau der Polizist Blaulicht und Sirene einschaltet.

Die Freiwilligen Feuerwehren führten Löschfahrzeuge und die Drehleiter vor. Mit der Rettungsschere konnten die Besucher ihre Geschicklichkeit testen, indem sie versuchten, einen Tennisball auf einem Hütchen abzulegen.

Die Wasserwacht Fridolfing informierte über ihre Arbeit am Fridolfinger See. Im Pool führte die Jugendgruppe u. a. die simulierte Rettung eines bewusstlosen Badegastes vor.

Am Stand der Polizei Laufen konnte man(n) sich Handschellen anlegen lassen. Wer sich für eine Karriere bei der Polizei interessierte, hatte die Möglichkeit, direkt mit einem Berufsberater der Polizei zu sprechen.

Nicht nur die Helfer auf zwei, auch die auf vier Beinen stellten sich vor. Das Team der Rettungshundestaffel des BRK Traunstein machte die Besucher mit seiner Arbeit vertraut. Die Zuschauer konnten die Hunde bewundern und streicheln, die immer dann zum Einsatz kommen, wenn es um die Suche nach vermissten Personen geht.

2. Bgm. Egon Kraus und Robert Speigl betreuten den Stand der Salzachklinik Fridolfing

Beim Preisausschreiben der Salzachklinik Fridolfing konnten die Besucher zeigen, wieviel sie eigentlich über unsere Klinik wissen. Es wurden zehn Eisgutscheine verlost. Die drei Hauptgewinner konnten sich über Eisgutscheine im Wert von je 25 Euro freuen. Wir gratulieren Werner Haas, Adolf Köberle und Margit Zehentner, alle aus Fridolfing.

Was für die Besucher jede Menge Unterhaltung war, hatte für die Organisationen einen durchaus ernsten Hintergrund. Jeder ist froh, wenn im Ernstfall so schnell und effizient wie möglich Rettungskräfte vor Ort sind und erste Hilfe leisten. Um diesen Auftrag aber erfüllen zu können, benötigen die verschiedenen Organisationen fachlich qualifizierten Nachwuchs – hauptamtlich bei Polizei und Rettungsdienst, ehrenamtlichen bei BRK, Feuerwehr und Wasserwacht.

Gründe, sich im Rettungsdienst zum Wohle der Allgemeinheit zu engagieren, gibt es viele. Vielleicht hat der Blaulichttag bei einigen Besuchern Interesse geweckt, selbst zum Helfer zu werden …

Grußwort

von Bürgermeister Johann Schild

Liebe Patientinnen und Patienten,
sehr verehrte Leserinnen und Leser,

„Stillstand bedeutet Rückschritt" – dieses Sprichwort trifft gerade im Gesundheitswesen verstärkt zu.
Der Erfolg unserer Salzachklinik über mehr als 125 Jahre gründet zum einen darin, dass die Verantwortlichen, insbesondere die Gemeinde Fridolfing, immer zur rechten Zeit die richtigen Entscheidungen getroffen haben. Zum anderen wird von den Ärzten und dem Personal eine hervorragende Arbeit geleistet.

Unsere Salzachklinik wurde über die Jahre hinweg im baulichen und medizinischen Bereich immer weiterentwickelt. Nach dem neuen Bettentrakt 2002 wurde 2015 der Umbau im Bereich OP, Sterilisation und Aufwachraum abgeschlossen. Nun investieren wir erneut:
Im Erdgeschoss schaffen wir Platz für eine Radiologie sowie Ärztezimmer. Im Zuge des vom Freistaat Bayern geförderten Teils der Baumaßnahme werden im Kellergeschoss und im 1. Obergeschoss zudem dringend benötigte Technik- und Wirtschaftsräume, eine zentrale Personalumkleide und Verwaltungsbüros errichtet. Außerdem entstehen im 2. Obergeschoss weitere Ein- bzw. Zweibettzimmer und Patientenzimmer mit einem vorgelagerten Schleusenbereich, die eine ansteckungssichere Behandlung von Patienten mit übertragbaren Infektionskrankheiten ermöglichen. Die Gesamtbettenzahl von 45 Betten bleibt unverändert. Es erhöht sich lediglich der Komfort.
Im Außenbereich der Salzachklinik schaffen wir für Patienten und Besucher mehr als 50 neue Parkplätze.

Für die aktuelle Maßnahme mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von rund 2,9 Mio. Euro hat uns das Land Bayern 2 Mio. Euro als Zuschuss bewilligt. Die restlichen 900.000 Euro investiert die Gemeinde Fridolfing als Träger der Salzachklinik.
Diese Investition dient der Gesundheit unserer Patienten und dem Wohl der Menschen in der Region. So werden wir unserem Grundsatz „wohnortnahe hervorragende medizinische und pflegerische Versorgung mit Herz" auch in Zukunft gerecht.

Ich wünsche Ihnen liebe Leserinnen und Leser dieses Klinikjournals vor allen Dingen Gesundheit und allen Patienten eine baldige Genesung. Bleiben bzw. werden Sie gesund!

Ihr

Johann Schild
1. Bürgermeister der Gemeinde Fridolfing

Heftthemen:

Blaulichttag
Ein voller Erfolg 2

Modernisierung und Erweiterung der Salzachklinik
CT für noch bessere Diagnostik sowie mehr Komfort für Patienten und Personal 4

Kochkurs der Salzachklinik in Laufen
vhs-Kurs mit Maria Stadler 5

Knochenmarkpunktion
Erkrankungen des Blutes schnell und sicher diagnostiziert 6

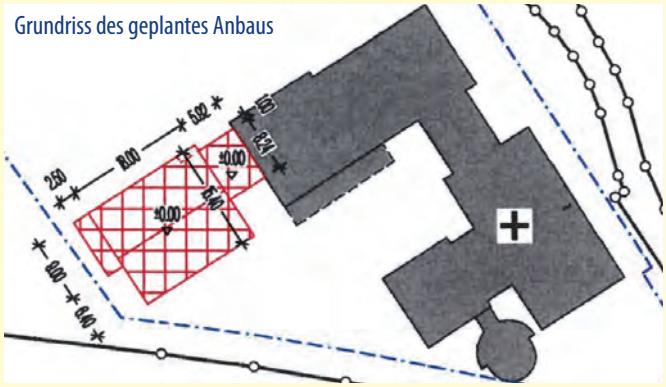
Praktikum an der Salzachklinik
Erfahrungsbericht einer Medizinstudentin 7

Medizincontrolling
Ein wichtiges Aufgabengebiet im Hintergrund der medizinischen Betreuung 8

Ultraschall in der Anästhesiologie
Neues Sonographiegerät für schonendere gezielte Betäubung ... 10

Modernisierung und Erweiterung der Salzachklinik

CT für noch bessere Diagnostik sowie mehr Komfort für Patienten und Personal

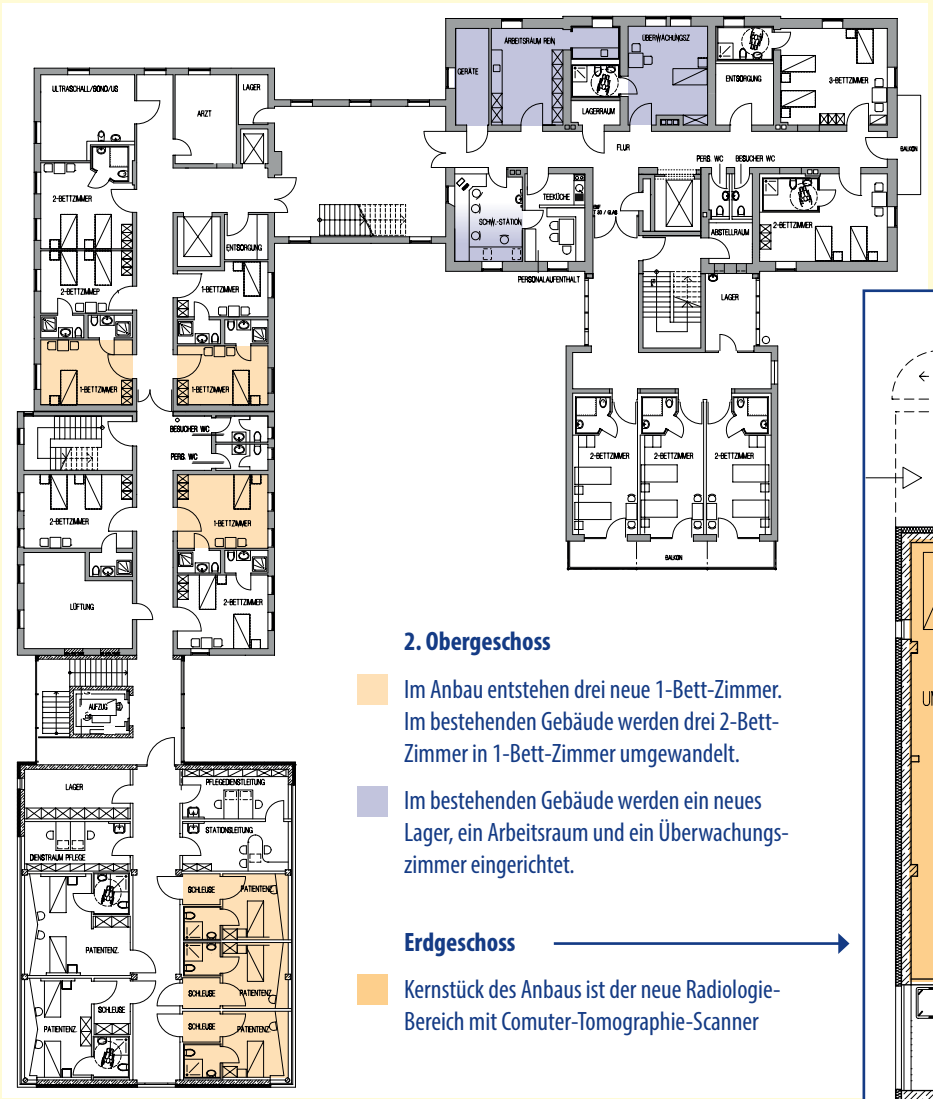


Grundriss des geplantes Anbaus

In der Geschichte der Salzachklinik haben die Verantwortlichen stets die richtigen Entscheidungen getroffen. Die Salzachklinik wurde ständig baulich ergänzt und die medizinisch-technische Ausstattung auf aktuellem Stand gehalten, damit den Menschen im Rupertiwinkel die bestmögliche medizinische Versorgung zur Verfügung steht.
Um das umfangreiche Diagnose-Spektrum der Klinik abermals zu erweitern, werden jetzt die baulichen Voraussetzungen für eine größere Radiologie in der Salzachklinik geschaffen. Mit dem neuen Computertomographie-Scanner (CT) können unsere Ärzte, ihre Patienten noch besser behandeln und noch schneller Befunde erstellen. Zeitraubende Fahrten zu auswärtigen radiologischen Praxen entfallen.
Dafür ist ein Anbau erforderlich. Im Neubau schaffen wir Räume für die Radiologie. Es werden Ärztezimmer eingerichtet und das Controling zieht ein. Das Personal bekommt einen Aufenthaltsraum und im Keller einen Umkleideraum.
Außerdem entstehen weitere Ein- und Zweibettzimmer. Die Gesamtzahl von 45 Betten in der Klinik wird sich aber nicht erhöhen. Für den Komfort und das Wohlbefinden unserer Patienten vergrößern wir das Angebot an Einzelzimmern.
Im Außenbereich der Klinik legen wir zusätzliche Parkplätze an, damit unseren Patienten und Besuchern ausreichend Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Klinikgebäudes zur Verfügung stehen. Dadurch entlasten wir gleichzeitig die umliegenden Wohngebiete und die Ortsstraßen.
Im weiteren Verlauf der Baumaßnahme wird der freigewordene Platz im bestehenden Gebäude umstrukturiert. Im Erdgeschoss erweitern wir den Endoskopie-Bereich. Zusätzliche Räume ermöglichen uns einen verbesserten Arbeitsablauf, sodass wir unsere Patienten noch besser betreuen können. Die Anmeldung im Erdgeschoss wird umgebaut und erweitert – ebenso die Schwesternstation im zweiten Obergeschoss.

Planung und Bauaufsicht übernimmt wieder das Architekturbüro Zeller & Romstätter aus Traunstein. Der Bauantrag für die Baumaßnahme ist von der Regierung von Oberbayern genehmigt. Baubeginn ist Ende August.

Nord-West-Ansicht des geplanten Anbaus



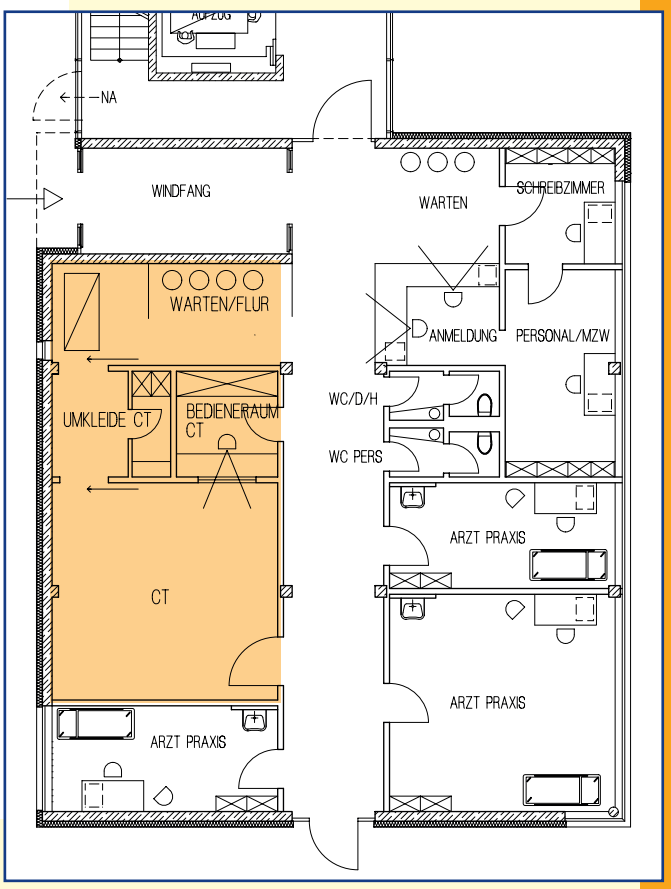
2. Obergeschoss

Im Anbau entstehen drei neue 1-Bett-Zimmer. Im bestehenden Gebäude werden drei 2-Bett-Zimmer in 1-Bett-Zimmer umgewandelt.

Im bestehenden Gebäude werden ein neues Lager, ein Arbeitsraum und ein Überwachungszimmer eingerichtet.

Erdgeschoss

Kernstück des Anbaus ist der neue Radiologie-Bereich mit Comuter-Tomographie-Scanner



Salzachklinik – Gesundes Kochen in Laufen

Fr. 10. November 2017

Am Freitag 10.11.2017 von 18.30 bis 21.00 Uhr veranstaltet die Salzachklinik in der Schulküche der Grundschule Laufen den Kochkurs „Gesundes kochen – gemeinsam kochen". Maria Stadler, die Ernährungsberaterin der Salzachklinik, kocht gemeinsam mit den Teilnehmern gesunde leckere Gerichte. Die Zutaten sind soweit möglich bio und regional.
Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule Laufen, Tel. 08682 1492, www.vhs-laufen-e-v.de, (Kursnummer: 5224).
Die Gebühr beträgt 16 Euro inkl. Materialkosten und Rezeptblatt.

Knochenmarkpunktion

Erkrankungen des Blutes schnell und sicher diagnostiziert

Im Knochenmark werden fast alle Blutzellen produziert. Besteht ein Verdacht auf eine Erkrankung des Blutes oder des blutbildenden Systems, wird eine Knochenmarkpunktion durchgeführt. Dabei wird mit einer speziellen Punktionsnadel aus dem Knochenmark des Beckenknochens eine kleine Gewebeprobe entnommen. Dort ist das Knochenmark nur durch eine relativ dünne Knochenschicht von der Haut getrennt. Dadurch ist die Punktion einfach und kann ohne besonderes Risiko erfolgen. Im Labor wird die Gewebeprobe dann genau untersucht. – Außerdem wird etwas Knochenmarkblut mit einer Spritze abgesaugt, eingefärbt und direkt unter dem Mikroskop untersucht, um bereits eine Vorabdiagnose zu erhalten.
Die Entnahme dauert in der Regel nicht länger als 15 Minuten und wird ambulant durchgeführt. Die Untersuchung ist weitgehend schmerzlos und risikoarm.

Dr. med. Johannes Kern
Facharzt für Innere Medizin, Onkologie
Tel. 08684 770

Vor der Knochenmarkpunktion klärt Dr. Kern die Patientin in einem persönlichen Gespräch über den Eingriff auf. Er fragt sie nach Vorerkrankungen und Medikamenten, welche sie einnimmt. Blutverdünnende Mittel müssen kurzzeitig abgesetzt werden, um Blutungen auszuschließen.

Knochenmark

Knochenmark ist das wichtigste blutbildende Organ des Menschen. Es besteht aus einer Mischung von Bindegewebe und Stammzellen. Jeder größere Knochen – Brustbein, Rippen, Schädelknochen, Schlüsselbein, Wirbelsäule, Becken und Teile von Oberarm- und Oberschenkelknochen – enthält Knochenmark. Es füllt die Hohlräume im Inneren der Knochen aus. Ein Erwachsener besitzt durchschnittlich ca. 2,5 kg Knochenmark. Seine Hauptaufgabe ist die Bildung neuer Blutzellen.

Die Patientin liegt auf der Seite, die Beine angewinkelt. MTA Karin Dressler kontrolliert ihre Herz-Kreislauf-Funktionen, während Dr. Kern den Punkt für die Knochenmarkentnahme markiert, eine örtliche Betäubung spritzt und mit der speziellen Punktionsnadel eine Gewebeprobe aus dem Knochenmark entnimmt. Gleichzeitig dosiert seine Assistentin die Sedierung, um Schmerzen zu vermeiden.

Sobald Dr. Kern die Punktionsnadel herausgezogen hat, versorgt Karin Dressler die Einstichstelle. Sie legt einen kleinen Druckverband an, um ein Nachbluten zu verhindern. Nach einer Überwachungszeit von ein bis drei Stunden kann die Patientin entlassen werden.

Praktikum an der Salzachklinik

Erfahrungsbericht einer Medizinstudentin

Mein Name ist Sandra Schauer. Ich bin 20 Jahre alt und studiere im dritten Semester Humanmedizin in Klausenburg, Rumänien. Als gebürtige Fridolfingerin wohne ich im wahrsten Sinne des Wortes „ums Eck" zur Salzachklinik. Damit fiel mir die Wahl nicht schwer, wo ich meine erste Famulatur absolvieren würde. Eine Famulatur ist ein mehrwöchiges Pflichtpraktikum, die Voraussetzung für den weiteren Studienverlauf.

Vor Beginn meines Studiums habe ich bereits ein mehrwöchiges Praktikum im Pflegedienst absolviert und so in diverse Abläufe des Krankenhausalltags hineingeschnuppert.
Mein aktuelles Praktikum an der Salzachklinik hat mir Einblicke in die verschiedenen medizinischen Spektren verschafft.

Innere

Begonnen habe ich auf der Station der Inneren. Dort durfte ich die Ärztin Evi Schmidt und Dr. Wernbacher bei ihren morgendlichen Visiten begleiten und an der Versorgung der Patienten teilhaben.

OP

Weiter ging es in den Operationssaal, was mein persönliches Highlight war. Nachdem ich das anfängliche Unbehagen überwunden und mich an die neue Umgebung gewöhnt habe, war alles hoch interessant. Von Arthroskopien und der Glättung einer Meniskusverletzung bis hin zur Behandlung eines Karpaltunnelsyndroms war beinahe alles vertreten.
Besonders spannend fand ich es, Eingriffe, die ich nur aus der Theorie des Studiums kannte, nun einmal live zu erleben.

Ambulanz

Einen weiteren Höhepunkt bot mir die Ambulanz unter der Leitung von Dr. Rehme. Dort herrscht ein ständiges Kommen und Gehen und das Team muss sich nahezu im Minutentakt auf neue Patienten einstellen. Wenn das Wartezimmer voll ist, kann das durchaus mit Stress verbunden sein. Dennoch haben mir die praktische Arbeit und das Gefühl, den Patienten geholfen zu haben, sehr gut gefallen.

Sandra Schauer, Medizinstudentin im 3. Semester

Endoskopie

Bei den Doktoren Gotthardt und Kern durfte ich in der Endoskopie gleich Hand anlegen. Dort werden Gastros- und Koloskopien durchgeführt, bei den Patienten als Magen- und Darmspiegelungen bekannt. Auch wenn diese Eingriffe immer nach ähnlichem Muster ablaufen, war es interessant. Die Spiegelungen, gepaart mit ausführlichen Erklärungen und der einen oder anderen prüfenden Frage durch den Doktor, haben mir sehr viel gebracht.

Die Nähe zum Patienten und die heimische, fast schon familiäre Atmosphäre an der Salzachklinik gefallen mir besonders gut. Es kommt vor, dass man so manchem Patienten mehrmals am Tag begegnet. Das führt zu einem guten Patienten-Arzt-Verhältnis und fördert einen positiven Heilungsverlauf.

Alles in allem habe ich – theoretisch wie praktisch – eine Vielzahl an Erfahrungen in der Salzachklinik gesammelt, von denen ich in Zukunft gewiss profitieren werde. Dafür möchte ich mich bei allen Ärzten, Angestellten und dem Pflegepersonal der Klinik bedanken, die mich ab dem ersten Tag meiner Praktika voll unterstützt und mir diverse Einblicke in die medizinischen Bereiche ermöglicht haben.

Medizincontrolling

Ein wichtiges Aufgabengebiet im Hintergrund der medizinischen Betreuung

An der Salzachklinik Fridolfing sind zur Zeit 90 Mitarbeiter beschäftigt. Zum einen sind das die Ärztinnen und Ärzte sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im medizinischen und pflegerischen Bereich, zum anderen das Funktionsteam und die Verwaltung. Ein Teil der Verwaltung – das Medizincontrolling-Team – kümmert sich um die Dokumentation und Abrechnung aller medizinischen Leistungen und hilft bei der Planung. In der Salzachklinik üben Regina Winter und Marina Hofstetter diese Aufgabe aus.

Regina Winter

Seit 1979 bin ich examinierte Krankenschwester. 1986 fing ich als Krankenschwester auf Station in der Salzachklinik an. 1998 wechselte ich als Pflegefachkraft zum MDK. Dort war ich für die Begutachtung von Pflegebedürftigkeit zuständig. Seit 2009 bin ich wieder an der Salzachklinik und arbeite als klinische Kodierfachkraft im Medizincontrolling. Durch das gute kollegiale Verhältnis von Ärzten, Pflegepersonal und anderen Mitarbeitern an der Salzachklinik, den gegenseitigen Respekt und weil sich alle kennen, können wir viele Fragen und Angelegenheiten direkt mit den jeweiligen Ansprechpartnern klären.

Die Dokumentation – eine wichtige Aufgabe des Medizincontrollings

Das Abrechnungssystem der Kliniken mit den Krankenkassen wird immer komplexer. Früher wurde nach Behandlungstagen abgerechnet, egal um welche Erkrankung es ging: Je länger ein Patient im Krankenhaus lag, desto mehr Geld bekam das Krankenhaus für die Behandlung. Dieses Vergütungssystem führte manchmal dazu, dass Patienten länger im Krankenhaus blieben als medizinisch notwendig. Deshalb gibt es heute die Abrechnung nach sogenannten Fallpauschalen. Medizinische Leistungen werden durch festgelegte Beträge vergütet. Diese sind nach durchschnittlichen Verweildauern von Patienten bei ähnlichen Fällen kalkuliert. Dafür gibt es einen ganzen Fallpauschalenkatalog.

„In Zimmer vier liegt ein Blinddarm, 32 Jahre, keine Komplikationen." Dieser Satz aus dem Ärztejargon ordnet den Patienten einer Fallgruppe zu – in diesem Beispiel einer komplikationslosen Blinddarmoperation. Für jeden Patienten in dieser Gruppe bekommt die Klinik prinzipiell die gleiche Summe. Sie orientiert sich am ökonomischen Aufwand, der für die Behandlung eines typischen Vertreters dieser Gruppe zu erwarten ist. Aber allein für die Blinddarmoperation gibt es mehr als fünf verschiedene Fallpauschalen, die verschiedene Verläufe, Komplikationen und medizinische Prozeduren berücksichtigen. Das ermöglicht zwar eine individuellere Abrechnung, macht sie zugleich aber komplizierter und bürokratischer.

Seit Einführung dieses Fallpauschalensystems ist der Dokumentationsaufwand in den Kliniken immens gestiegen. Er beträgt bis zu 40 % der täglichen Arbeitszeit. Damit sich die Ärztinnen und Ärzte auf die Gesundheit der Patienten konzentrieren können, entlasten die Mitarbeiter des Medizincontrollings sie durch Übernahme dieser Dokumentationsaufgabe.

Marina Hofstetter

Ich bin Fachkrankenschwester für Nephrologie (Innere Medizin, Nierenerkrankungen) und arbeite seit 2013 an der Salzachklinik. 2015 wechselte ich in die Abteilung Medizincontrolling und bin hier als klinische Kodierfachkraft tätig. Ich arbeite gerne an der Salzachklinik und schätze die familiäre Atmosphäre des Hauses sowie das abwechslungsreiche Tätigkeitsprofil sehr

Dokumentation und Kodierung

Die beiden Fachkräfte dokumentieren jede Behandlung und kodieren sie nach den deutschen Kodierrichtlinien, indem sie sie z. B. einer Fallpauschale zuordnen. Sie müssen die Kodierrichtlinien stets richtig interpretieren und anwenden, denn Einnahmeverluste aus unvollständiger oder falscher Kodierung können erheblich sein. So hat das Team des Medizincontrollings auch großen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg der Salzachklinik.

Zusammenarbeit mit den Krankenkassen

Weiter kümmern Sie sich um die gesamte Korrespondenz zwischen Klinik und Krankenversicherungen und stehen in engem Kontakt mit dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK).

Qualitätssicherung – was ist das?

Jeder Arzt ist verpflichtet seinen Beruf gewissenhaft nach den Geboten der ärztlichen Ethik und insbesondere nach den Regeln der ärztlichen Kunst auszuüben. Die gewissenhafte Ausübung des Berufs erfordert die notwendige fachliche Qualifikation und die Beachtung des zum Zeitpunkt der Behandlung bestehenden, allgemein anerkannten Standards der medizinischen Erkenntnisse. Diese Anforderungen sind per Gesetz festgelegt. So wird die Qualität der ärztlichen Leistungen im Interesse der Patienten sichergestellt und transparent.
Bei der externe Qualitätssicherung wird die Qualität von externer Stelle nach einem einheitlichen Verfahren gemessen und bewertet. Dies dient z. B. dazu, die rund 2.000 Krankenhäuser in Deutschland zu überprüfen, vergleichbar zu machen und ggf. von außen auf Verbesserungspotential hinzuweisen.

Der MDK berät die gesetzlichen Krankenversicherungen in allen Fragen aus dem Bereich Medizin und Pflege. Das macht ihn zu einem wichtigen Ansprechpartner für das Medizincontrolling. Alle Informationen und Erfahrungen aus dieser Kommunikation werden von den beiden Mitarbeiterinnen gesammelt, bewertet und soweit erforderlich direkt an die Ärzteschaft, die Pflegedienstleitung oder an die Stationsleitung der Salzachklinik weitergegeben. So tragen sie neben der Abrechnung auch zur ständigen Verbesserung von Qualität und der Leistung an der Salzachklinik bei.

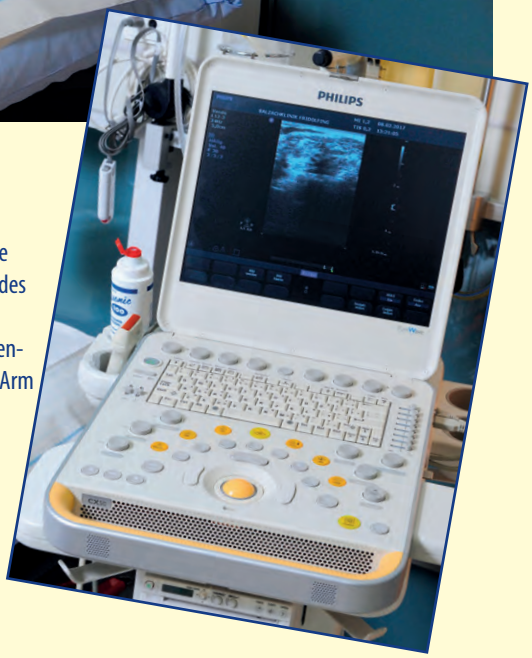
Qualitätssicherung

Das Medizincontrolling ist auch für die Qualitätssicherung an der Salzachklinik zuständig. Sie dokumentieren jede Behandlung und besprechen mit den Ärzten regelmäßig einzelne Fälle. „Zum Wohle unserer Patienten erarbeiten wir ständig Maßnahmen, um die Qualität unserer medizinischen und pflegerischen Leistungen zu erhalten und immer weiter zu verbessern," erklärt Regina Winter.

So ist das Team des Medizincontrolling in viele Abläufe an der Salzachklinik mit einbezogen und unterstützt durch seine Arbeit Ärzte und Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit.

Ultraschall in der Anästhesiologie

Neues Sonographiegerät für schonendere gezielte Betäubung



oben:
Dr. Gerber bei der Vorbereitung für eine Regionalanästhesie des Armes – Ultraschall des Nervenstranges, der in den Arm führt

rechts:
Das neue Philips Sonographiegerät

Der Garant für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung an der Salzachklinik ist – neben Ärzten und Personal – die Ausstattung mit hochmodernen medizinischen Geräten. Die Salzachklinik wurde und wird immer den Bedürfnissen der modernen Medizin angepasst. Innere und chirurgische Abteilung arbeiten mit aktuellster Ausstattung und Diagnoseverfahren.

2014 wurde umfangreich umgebaut. Der gesamte Kernbereich von OP, Aufwachraum und Sterilisation wurde rundum modernisiert, vergrößert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Anfang des Jahres hat die Salzachklink im Bereich der Anästhesiologie investiert. Es wurde ein neues Gerät für die ultraschallgeführte Anästhesieologie angeschafft. Das neue Sonographiegerät wird überwiegend in der Regionalanästhesie eingesetzt. Hier werden sowohl einzelne Nerven für operative Eingriffe, als auch ganze Nervenbündel für eine gezielte Schmerztherapie nach operativen Eingriffen an Gelenken und Extremitäten batäubt.

„Mit Hilfe der Ultraschalltechnologie kann ich eine Injektion viel gezielter setzen," erklärt Dr. med. Thomas Gerber, der Anästhesist der Salzachklinik. „Am Bildschirm sehe ich genau, wo sich die Nadel befindet, und

Anästhesieverfahren

Bei der Allgemeinanästhesie oder (Voll-)Narkose werden Bewusstsein und Schmerzempfindung des Patienten ausgeschaltet, um z. B. Operationen durchzuführen. Dazu werden ein oder mehrere Narkosemittel verabreicht, die im zentralen Nervensystem wirken, Der Patient ist dabei nicht erweckbar.
Eine Lokal- oder Regionalanästhesie bewirkt eine Empfindungslosigkeit und Schmerzfreiheit oder hemmt die aktive Beweglichkeit in Teilbereichen des Körpers – entweder nur in einem bestimmten Bereich – lokal – oder in einer gesamten Körperregion – regional. Dabei wird das Bewusstsein nicht beeinträchtigt.
In örtlicher Betäubung werden beispielsweise Muttermale entfernt oder kleine Wunden genäht.
Eine Regionalanästhesie kommt z. B. für eine Operation am Arm in Frage. Um den ganzen Arm bis in die Fingerspitzen zu betäuben, wird ein Betäubungsmittel in die Achselhöhle gespritzt.

kann kontrolliert die gewünschte Stelle betäuben." Die ultraschallgeführte Anästhesieologie verbessert die Qualität erheblich. Komplikationen sind seltener, das Gewebe wird geschont, das Risiko einer Gefäß- oder Nervenverletzung liegt deutlich niedriger. Durch das ultraschall-kontrollierte Einspritzen wird eine geringere Menge Schmerzmittel benötigt und wegen der präzisen Positionierung wirkt es schneller und länger.
Mit dem Sonographiegerät kann Dr. Gerber die Nervenbahnen in ihrem Verlauf sowie umgebende Gewebsstrukturen exakt erkennen. Aufgrund der hohen Auflösung und einer beeindruckenden Bildqualität sind z. B. Blutgefäße und Muskulatur so gut zu sehen, dass er Schmerzmitteldepots punktgenau an den Nerven platzieren kann.
Anatomische Kenntnisse und jahrelange Erfahrung im Umgang mit der Methode und ihren Ergebnissen sind dabei maßgebend für den Erfolg.

Dr. med. Thomas Gerber
Facharzt für Anästhesie

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Zentrale der Salzachklinik, Tel. 08684 985-0. Ich rufe zurück.

Im Notfall: 112

Notfall – wie reagiere ich richtig?

Über die kostenlose 112 erreichen Sie in ganz Europa automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden – und zwar sowohl aus dem Fest- als auch aus jedem Mobilfunknetz.

Wenn Sie über die 112 den Notruf wählen, ist für die Rettungskräfte sehr wichtig, dass Sie den Unfall/Notfall knapp und präzise beschreiben. Dabei können Ihnen die sogenannten 5 W-Fragen helfen:

- **Wo** ist der Notfall/Unfall passiert?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele Verletzte** gibt es?
- **Welche Art der Verletzung?**
- **Warten** auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

Wenn Sie außerhalb ärztlicher Sprechzeiten Beschwerden haben, mit denen Sie normalerweise Ihren Hausarzt aufsuchen würden, wählen Sie die bundesweit gültige Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftdienstes 116 117.

Internistische und chirurgische Bereitschaft in Fridolfing

Ärztliche Versorgung für die ganze Familie – an Wochenenden und Feiertagen

Hausärztliche
BEREITSCHAFTSPRAXIS
Rupertiwinkel
Samstag, Sonntag, Feiertag 9–13 Uhr und 17–18 Uhr
im Untergeschoss der Salzachklink Fridolfing
ohne Anmeldung, Tel. 08684 985-154
Informieren Sie sich: www.bereitschaftspraxis-fridoling.de

Chirurgische Bereitschaft, Praxis Dr. Rehme
Samstag 10–11 Uhr, Sonntag 10 Uhr
ohne Anmeldung, Tel. 08684 985-100

Salzachklinik Fridolfing

125 Jahre

Moderne Medizin – ganz in Ihrer Nähe

Leitender Belegarzt:
Dr. med. Ullrich Rehme

Chirurgie:
Dr. med. Ullrich Rehme
Dr. med. Artur Bergmann
Dr. med. Thomas Schmid
Dr. med. Tilmann Kern
Dr. med. Alfred Leitner

Anästhesie:
Dr. med. Thomas Gerber

Innere Medizin:
Dr. med. Johannes Kern
Dr. med. Matthias Gotthardt
Barbara Kirsch (Ärztin)
Dr. med. univ. Stanislav Grohmann
Evi Schmidt (Ärztin)
Dr. med. univ. Stefan Wernbacher
Dr. med. Michael Hüller
Dr. med. André Hoffmann
Dr. med. Lothar Seissiger

Zentrale:
Telefon: + 49 (0) 86 84 / 9 85-0
Telefax: + 49 (0) 86 84 / 9 85-1 70
Email: verwaltung@salzachklinik-fridolfing.de

24h-Telefon:
Telefon: + 49 (0) 86 84 / 9 85-2 98

Pflegedienstleitung, Einkauf:
Michael Nürbauer
Beauftragter für QM, Risiko- und Beschwerdemanagement
pdl@salzachklinik-fridolfing.de

Verwaltungsleitung:
Robert Speigl
verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de

Impressum:
Ausgabe: 02/2017 | Auflage: 2.800 Exemplare
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Salzachklinik Fridolfing | Krankenhausstraße 1 | 83413 Fridolfing
www.salzachklinik-fridolfing.de | Tel: 08684 985-0 | verwaltungsleitung@salzachklinik-fridolfing.de
Arbeitskreis/Redaktion: 2. Bgm. Egon Kraus (Leitung) | Robert Speigl | Dr. Johannes Kern | Dr. Ullrich Rehme
PDL Michael Nürbauer | Web und Werbe Werk